

[Ebook pdf] Grenzwerte: Die schwarze Ilz schweigt - Bayerwaldkrimi

Grenzwerte: Die schwarze Ilz schweigt - Bayerwaldkrimi

Von Barbara Kreu

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation - Verkaufsrang: #663082 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-09-28 Erscheinungsdatum: 2012-09-28 File Name: B009K7VR4C | File size: 47.Mb

Von Barbara Kreu : Grenzwerte: Die schwarze Ilz schweigt - Bayerwaldkrimi before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Grenzwerte: Die schwarze Ilz schweigt - Bayerwaldkrimi:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komplexer Krimi aus dem Grenzgebiet - ein berregionalkrimi ? Von Trainhardt "Grenzwerte" von Barbara Kreu ist ein

recht komplexer Vertreter des Genres Regionalkrimi. Hier geht es nicht um die Buerin, die ihre Nachbarin mit einem Nudelholz erschlägt und 200 Seiten darauf wartet vom Dorfpolizisten verhaftet zu werden. Stattdessen webt die Autorin ein weit verzweigtes Netz aus Handlungssträngen, die sowohl regional als auch zeitlich auf unterschiedlichen Ebenen ablaufen. Kaum in die Heimat zurückgekehrt, muss sich Kommissar Langer mit dem Tod einer jungen Frau beschäftigen, die bei winterlichen Temperaturen in einem Badeanzug gekleidet ans Ufer der Ilz geschwemmt wird. Tatkräftige Unterstützung erhält er dabei durch seinen Kollegen Staudinger. Spätestens dann, wenn sich die Leichenfunde häufen, sind die beiden Kriminalisten schwer damit beschäftigt, die Zusammenhänge herauszuarbeiten und den spärlichen Hinweisen zu folgen. Denn beide sind sich schnell einig: Mit Zufall hat das Ganze nichts mehr zu tun. Während die Hauptermittlungen im bayerischen Wald stattfinden, führen zeitgleich Spuren nach Tschechien, Österreich und Norddeutschland. Die große Anzahl an handelnden Personen, ihre unterschiedlichen Motivationen und Hintergründe, sowie die vielen Schauplätze verlangen vom Leser ein hohes Maß an Konzentration. Lässt man sich darauf ein, so merkt man spätestens nach dem Durchlesen des Buches, mit welchem Geschick die Autorin die komplexen Handlungsstränge zusammenführt und wie sich aus Bruchstücken nach und nach ein klares Gesamtbild zusammensetzt. Gerade durch diese Komplexität hebt sich das Buch vom typischen Regionalkrimi ab. Typisch "regional" ist hingegen der (nicht durchgängig gewählte) bayerische Dialekt in manchen Teilen der wörtlichen Rede, sowie die Ausführungen über Lebensart und Tagesablauf der unterschiedlichen Randpersonen. Darüber hinaus lässt die Autorin auch das Kulinarische nicht zu kurz kommen und zeigt mehr als deutlich, dass es sich vor allem bei den beiden Kriminalisten Langer und Staudinger um wahre Genussmenschen handelt. Sind sie gerade einmal nicht am Ermitteln, so wird gegessen und getrunken. Von nichts kommt nichts. Das Buch ist handwerklich sehr gut geschrieben. Es liest sich in der Regel flüssig und die Umschreibungen einzelner Szenarien wirken nie überladen und ausschweifend, sondern natürlich und rund. Die Komplexität der Geschichte ist - wie bereits erwähnt - beeindruckend und außergewöhnlich. Die einzige Kritik finde ich hingegen in der einen oder anderen für mich unlogischen Handlungsweise bestimmter Personen. Auch wenn manche Beweggründe für ein bestimmtes, ungewöhnliches Verhalten später erklärt werden, so bleiben am Ende einige Aktionen, die wenigstens ich nicht ganz nachvollziehen konnte. Das Buch enthält zwei, drei Absatzfehler und den einen oder anderen Grobuchstaben in der Mitte eines Wortes. Hier vermute ich aber steckt ein Problem beim Druck dahinter. Den Lesegenuss strahlt es nicht. 4 Sterne für ein Buch, das in der Masse an erschienenen (Regional-)Krimis erstmal gefunden werden will. Und hat man es gefunden, so wird man erstaunt sein, was es abseits der überbeworbenen Bestseller einzelner Verlage noch so alles Interessantes (und meist sogar besseres) gibt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der untere Bayerische Wald in einer neuen Sicht von A. Schmidt Sehr spannend und ortsgetreu geschrieben. Die Autorin ist mit Land und Leuten und deren Geschichte gut vertraut. Allerdings etwas viel Morde.

Kurzbeschreibung Im Dunkel des Bayerischen Waldes und des geheimnisvollen Sumava luft ein Netz von Fäden zusammen. Moral, Gefühle und Geschäfte erreichen Grenzwerte. Was ist nur los im Dreieck? Alles beginnt mit der unbekanntem Toten aus der Ilz, dann verunglückt ein honorierter Geschäftsmann. Aber es ist noch nicht vorbei... Und was hat das alles mit den Vorfällen im Frühling 1945 zu tun? Welche Rolle spielt der zwielichtige Pavel? Kommissar Langer und sein gemüthlicher Assistent Staudinger lösen mit großem Einsatz diesen verwickelten Fall. **Kurzbeschreibung** Im Dunkel des Bayerischen Waldes und des geheimnisvollen Sumava luft ein Netz von Fäden zusammen. Moral, Gefühle und Geschäfte erreichen Grenzwerte. Was ist nur los im Dreieck? Alles beginnt mit der unbekanntem Toten aus der Ilz, dann verunglückt ein honorierter Geschäftsmann. Aber es ist noch nicht vorbei... Und was hat das alles mit den Vorfällen im Frühling 1945 zu tun? Welche Rolle spielt der zwielichtige Pavel? Kommissar Langer und sein gemüthlicher Assistent Staudinger lösen mit großem Einsatz diesen verwickelten Fall.